

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt an Faxnummer 0621/1235-224

Verbindliche Anmeldung zum Gemeinsamen GEE/ZEW Symposium am 14. April 2008, Mannheim
"Realloptionen – eine sinnvolle Bewertungsmethode im Energiebereich?"

nehme ich teil nehme ich nicht teil, schlage aber folgende Kollegen/innen vor:

ZEW
L 7, 1 · D - 68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · D-68034 Mannheim
Telefon: 0621/1235-01 (Zentrale)
Telefax: 0621/1235-224
Internet: www.zew.de · www.zew.eu

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

Rabattsystem des ZEW: Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminaregebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminaregebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen. Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden erhalten 30 Prozent Rabatt auf die Seminaregebühr. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Rabatte nicht aufsummierbar sind.

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen: Für das gemeinsame GEE/ZEW-Symposium gelten die AGBs des ZEW. Nach Eingang der Anmeldung beim ZEW wird diese als verbindlich gebucht. Bei einer Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe fällig. Davor berechnet das ZEW eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50 (zuzüglich 7% Umsatzsteuer). Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Sollten Sie verhindert sein, kann eine Ersatzperson am Seminar teilnehmen. Die Veranstalter sind berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber den Veranstaltern sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen. Weitere Bedingungen finden Sie unter: <http://www.zew.de/agbs>

Name _____

Abteilung/Funktion _____

Firma/Institution _____

Adresse _____

Telefon, Fax, E-Mail _____
(Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich ein, zukünftig per E-Mail aktuelle ZEW-Informationen zu erhalten.)

Datum, Unterschrift _____
(Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die nebenstehenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZEW.)

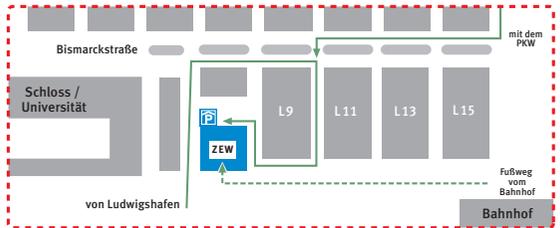
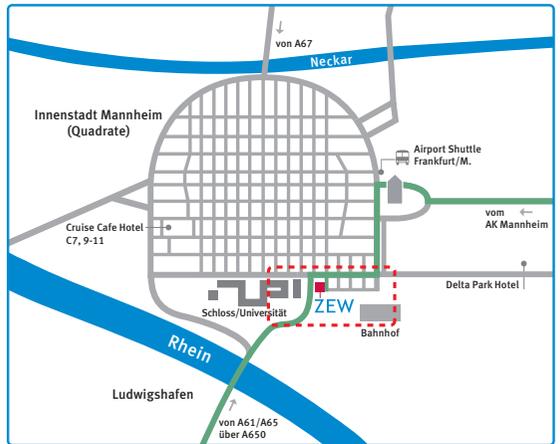
ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH



L 7, 1 · 68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim
Telefon 0621/1235-01
Telefax 0621/1235-224
Internet www.zew.de · www.zew.eu

Bildnachweis Seite 1 : ZEW und Seite 2 links: ZEW; rechts:



Gemeinsames GEE / ZEW Symposium

Realloptionen – eine sinnvolle Bewertungsmethode im Energiebereich?

Gesellschaft für
Energiewissenschaft und
Energiepolitik (GEE) e.V.

www.gee.de

ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

www.zew.de · www.zew.eu

Realloptionen – eine sinnvolle Bewertungsmethode im Energiebereich?

Die Bewertung von Investitions- und Betriebsentscheidungen mit Realloptionen stellt ein modernes Instrument der Finanzökonomik in den Dienst der Betriebswirtschaft. Der Ansatz ist auch für die Energiewirtschaft eine interessante und relevante Neuerung gegenüber konventionellen Bewertungsmethoden, zum Beispiel bei Investitionen im Kraftwerksbau oder beim Betrieb von Energiespeichern. Im Kern geht es bei der Theorie der Realloptionen darum, bei irreversiblen ökonomischen Entscheidungen neben der Kostenstruktur und den erwarteten Einnahmen auch die Entwicklung relevanter Informationen und Alternativen zu berücksichtigen. Opportunitätskosten und zukünftige Handlungsoptionen gehen, anders als in der klassischen Investitionstheorie, in die Bewertung der Entscheidung mit ein. Die Realloptionstheorie macht nicht nur Aussagen über die Profitabilität von Investitionen, sondern auch über deren optimales Timing. Sie findet Anwendung überall dort, wo irreversible Entscheidungen unter Unsicherheit getroffen werden.

Großinvestitionen im Energiebereich sind fast immer irreversibel, und die Entwicklung von Nachfrage und Technologie ist unsicher, und so hat die Ökonomik Realloptionen in die Analyse der Energiewirtschaft eingeführt. Folgende Optionstypen sind von besonderer Bedeutung:

- Spread-Option (z.B. Preisspread zwischen Elektrizität und Erdgas)
- Switching Optionen (Variation von Outputs bzw. Inputs)
- Option-to-postpone (Verzögerungsoption)

Was genau unterscheidet die Optionsbewertung von Investitionen gegenüber den konventionellen Bewertungsverfahren in der Praxis? Wie lassen sich die Werttreiber von Realloptionen identifizieren und quantifizieren? In wie weit stellt der Rückgriff auf Realloption-Methoden eine signifikante Verbesserung von Entscheidungen im Energiebereich dar? Wo liegen die Gefahren bei der Anwendung dieser Methoden? Wie sehen die Erfahrungen mit der Anwendung entsprechenden Bewertungsverfahren aus?

Diese und ähnliche Fragen wollen wir mit Ihnen am 14. April 2008 in Mannheim diskutieren. Gleichzeitig werden Sie auch einen Überblick zum gegenwärtigen Entwicklungsstand der Optionsbewertung erhalten.

Das Symposium wird gemeinsam von der Gesellschaft für Energiewissenschaft und Energiepolitik (GEE) e.V. und dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) GmbH organisiert.

Im Namen der Veranstalter würden wir uns freuen, Sie auf dem Symposium begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Georg Erdmann
Vorstandsvorsitzender der GEE e.V.

Dr. Andreas Löschel
Abteilungsleiter Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement, ZEW

Programm

Montag, 14. April 2008

10:00 Uhr	Begrüßung mit Kaffee, Aushändigung der Tagungsunterlagen
10:30 Uhr	Einführung <i>Prof. Dr. Georg Erdmann,</i> GEE e.V. <i>Dr. Andreas Löschel,</i> ZEW Mannheim
11:00 Uhr	Realloptionen in der Energiewirtschaft – eine Einführung mit Beispielen <i>Dr. Tim Menzel,</i> ZEW Mannheim <i>Ph.D. Sara Scatosta,</i> ZEW Mannheim
12:00 Uhr	Fossile Kraftwerke als Call-Option auf den Spark Spread bzw. den Dark Spread <i>Dr. Jörg Borchert,</i> BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH <i>Marc Hasenbeck,</i> price[it] GbR
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Valuing flexibility in gas and electricity markets – Examples for natural gas storages and power stations (in Deutsch und Englisch) <i>Dr. Michael Kraus,</i> NERA Economic Consulting London <i>Sean Gammons,</i> NERA Economic Consulting London
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Optionsbewertung von dezentralen Stromerzeugungsanlagen (in Englisch) <i>Afzal S. Siddiqui,</i> University College London
16:30 Uhr	Abschlussdiskussion
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen

Zielgruppe

Praktiker aus dem Finanzdienstleistungsbereich und aus der Industrie, insbesondere aus der Energiewirtschaft

Seminardatum, -zeit, -ort

Montag, 14. April 2008, 10:30 bis 17:30 Uhr

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
L 7, 1 (zwischen Hauptbahnhof und Schloss)
68161 Mannheim

Teilnahmegebühr

für Nicht-GEE-Mitglieder: EUR 420,- (zzgl. 7 % USt.)
Studenten: EUR 150,- (zzgl. 7 % USt.)
für GEE-Mitglieder*: EUR 350,- (zzgl. 7 % USt.)
Studenten: EUR 120,- (zzgl. 7 % USt.)

(*bei dieser Teilnahmegebühr findet das Rabattsystem des ZEW keine Anwendung.)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Symposium, die Tagungsunterlagen, das Mittagessen, Kaffeepausen und Getränke.

Veranstaltungsorganisation

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Vera Pauli,
Telefon 0621/1235-240, Fax 0621/1235-224, E-Mail pauli@zew.de

Hotel

Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, wenden Sie sich bitte an Vera Pauli. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu vergünstigten Preisen zur Verfügung.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung können Sie per E-Mail (pauli@zew.de), über das Internet (www.zew.de/symposiumrealloptionen), per Fax (0621/1235-224) oder per Brief (siehe Anmeldeformular) vornehmen.

Nach Eingang der Anmeldung wird diese als verbindlich gebucht.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, denn die Teilnehmerzahl ist beschränkt.